

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwölf Gedichte von Matthison, Salis etc.**

**Funke, H.**

**Meissen, 1800**

Der Jäger

**urn:nbn:de:bsz:31-43046**

Mässig geschwind.

Der Jäger.

The musical score is arranged in three systems, each with a vocal line and two piano accompaniment lines (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The first system shows the beginning of the piece with the word 'Es' at the end of the vocal line. The second system contains the lyrics: 'ritt ein Jägersmann über die Flur hinab zu dem dunkeln Wald, er folgte kundig des Wildes Spur, seine Beute ward es bald.' The third system contains the lyrics: 'Drauf kehrt' er nach Hause mit Jagdgesang, mit lautem fröhlichen Hörnerklang, tra-'



2.  
 Herzliebchen hat ihn von Fern' erblickt,  
 Sie hatte bereitet das Mahl;  
 Ihr Bettchen war mit Blumen geschmückt,  
 Mit Weine gefüllt der Pokal.  
 Da schloß sie ans Herze der Jägersmann,  
 Und schlief, wenn der Nachtigall Lied begann,  
 Trarah, trarah! ;:  
 An Liebchens warmer Brust.

3.  
 Und wenn sich die Lerche vom Felde hob,  
 Ergriff er sein Jagdgeschofs,  
 Und wieder mit ihm nach dem Walde schnob  
 Hinaus sein treues Rofs;  
 Da flog die Jagd durch Forst und Flur,  
 Da folgte der Jäger des Wildes Spur,  
 Trarah! trarah! ;:  
 Und dacht' an Liebchen sein.

4.  
 Und als er einst nach Hause ritt,  
 Da ward's ihm im Herzen so schwer,  
 Es war ihm, als sah' er sein Liebchen nit,  
 Als fänd' er sein Liebchen nicht mehr.  
 Wohl liefs er erschallen den Jagdgesang,  
 Wohl tönte der fröhliche Hörnerklang,  
 Trarah! trarah! ;:  
 Doch Liebchen hört' ihn nicht.

5.  
 Der Jägersmann trat ins Hüttchen ein,  
 Da stand kein Mahl bereit!  
 Da fand er keinen Becher Wein,  
 Kein Bettchen mit Blumen bestreut.  
 Ach draussen im Garten, vom Thau nafs,  
 Da lag unter Blumen, Herzliebchen blafs,  
 O weh! o weh! ;:  
 Herzliebchen sein war todt.

6.  
 Da zäumt' er ab sein treues Rofs,  
 Und liefs es laufen frei,  
 Und nahm von der Wand sein Jagdgeschofs,  
 Und lud es mit tödtlichem Blei.

Drauf stimmt' er an den Jagdgesang,  
 Den lauten fröhlichen Hörnerklang,  
 Trarah! trarah! ;:  
 Und gieng zu Herzliebchen heim.

August Mahlmann.